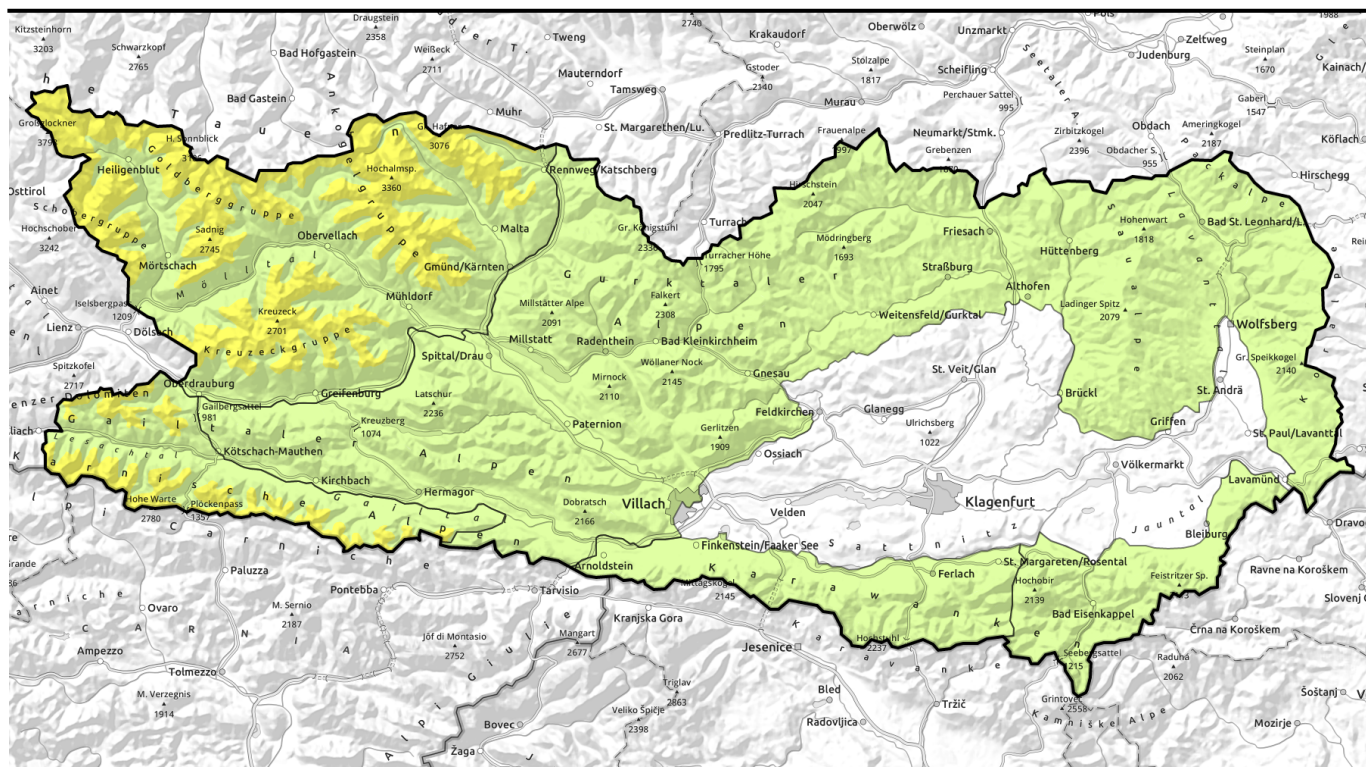






















Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023



Schwache Altschneedecke. Vorsicht an Schattenhängen im Hochgebirge.

	2500 m	Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe				
	2300 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte				
		Karawanken West, Karawanken Mitte				
		Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost				

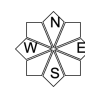
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

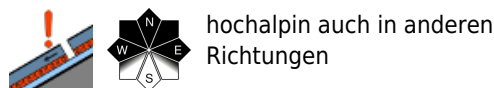


Exposition

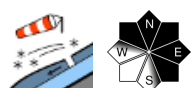


Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023

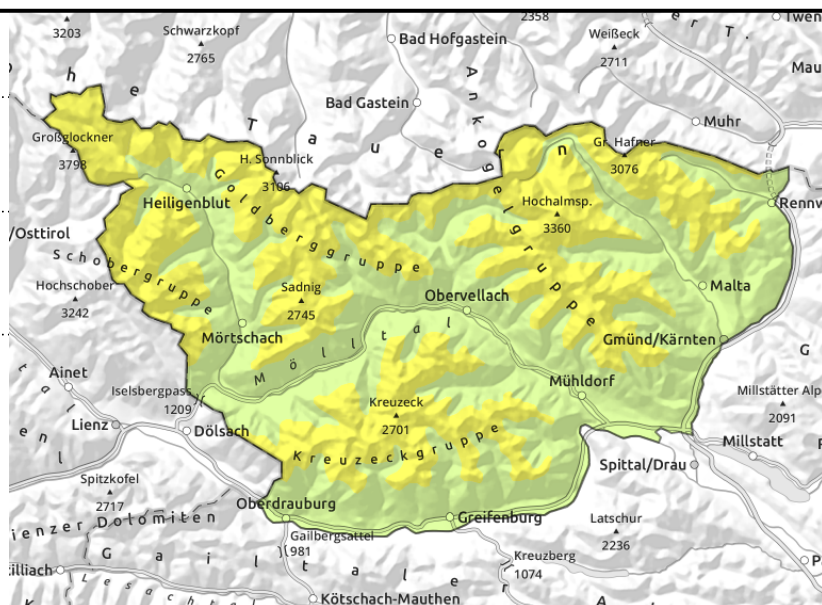
Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe



hochalpin auch in anderen Richtungen



oberhalb von rund 2400m



Schwache Altschneedecke. Vorsicht an Schattenhängen im Hochgebirge.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2500m mit **mäßig** beurteilt, unterhalb davon mit **gering**. **Schwachschichten in der Altschneedecke** können stellenweise ausgelöst werden. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von rund 2500m und Sonnenhängen im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Kleine **Tribschneeansammlungen** sind oberhalb von rund 2400m in Kammlagen vereinzelt auslösbar. Die Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Es sind vereinzelt mittlere Lawinen möglich. Absturzgefahr beachten. Mit der Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind kleine **Nassschneelawinen** möglich. Es sind noch vereinzelt kleine **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2500m und Sonnenhängen im Hochgebirge **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Kleine **Tribschneeansammlungen** liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400m auf schwachen Schichten. An Sonnenhängen befindet sich an der Oberfläche der Altschneedecke verbreitet eine Schmelzharschkruste. Die Wetterbedingungen führen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Am Freitag gibt es überwiegend sonniges und mildes Bergwetter. Die Fernsicht ist gut und einige Schleierwolken trüben den Sonnenschein nur wenig. Lediglich in der Früh können sich von Norden her noch kurz tiefliegende Wolken stauen. Auf den 3000ern weht in exponierten Lagen teils lebhafter Nordwestwind, sonst gibt es nur noch schwachen bis mäßigen Wind aus westlichen Richtungen. In 2000m werden am Nachmittag bis zu 4 Grad erreicht, in 3000m hat es um -2 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

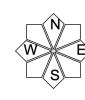
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

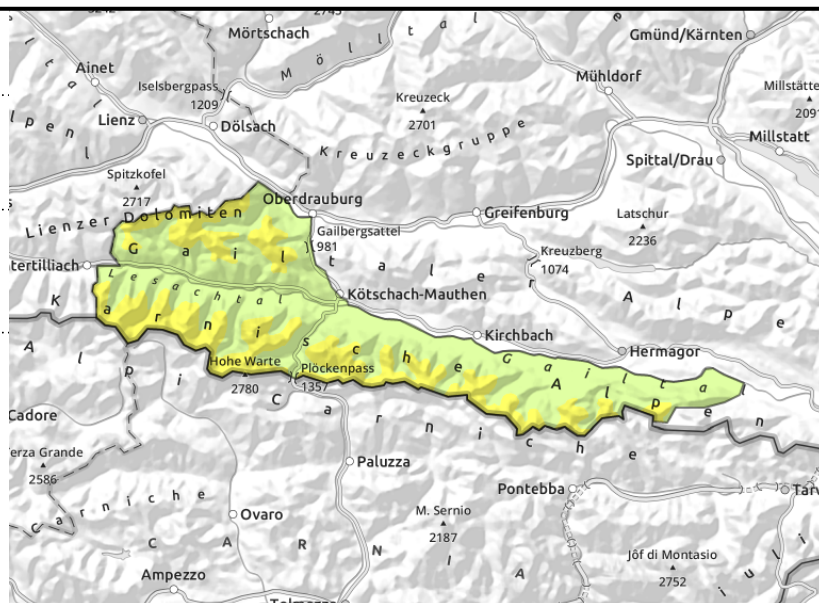
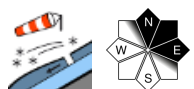
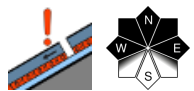


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2300m mit **mäßig** unterhalb davon mit **gering** beurteilt. Lawinen können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im **schwachen Altschnee** stellenweise ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2300m. Kleine **Triebsschneeanisammlungen** sind oberhalb von rund 2400m in Kammlagen vereinzelt auslösbar. Es sind mittlere Lawinen möglich. Absturzgefahr beachten. Mit der Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind kleine **Nassschneelawinen** möglich. Es sind noch vereinzelt kleine **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2300m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Kleine **Triebsschneeanisammlungen** überlagern vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400m die Altschneedecke. An der Oberfläche der Altschneedecke befindet sich an Sonnenhängen verbreitet eine Schmelzharschkruste. Die Wetterbedingungen führen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Am Freitag gibt es überwiegend sonniges und mildes Bergwetter. Die Fernsicht ist gut und einige Schleierwolken trüben den Sonnenschein nur wenig. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. In 2000m werden am Nachmittag bis zu 4 Grad erreicht.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

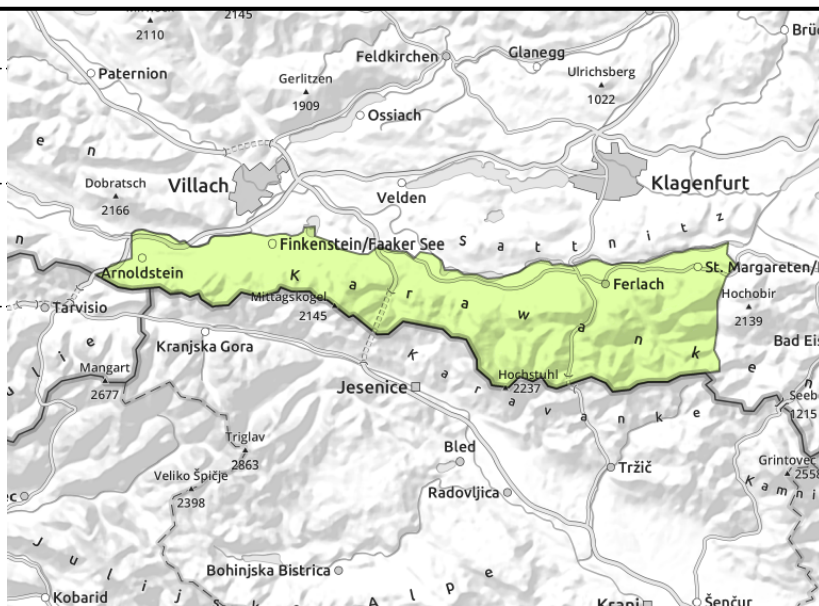
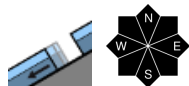
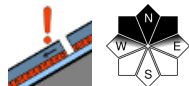


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023

Karawanken West, Karawanken Mitte



Geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird allgemein mit **gering** beurteilt. Lawinen können an Übergängen von wenig zu viel Schnee **im schwachen Altschnee** vereinzelt in den oberen Bereichen von schattigen Rinnen noch ausgelöst werden. Es sind kleine Lawinen möglich. Mit der Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind kleine **Nassschneelawinen** möglich. Es sind noch vereinzelt kleine **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2000m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. An der Oberfläche der Altschneedecke befindet sich unterhalb von rund 2000m verbreitet eine Schmelzharschkruste. Die Wetterbedingungen führen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Am Freitag gibt es überwiegend sonniges und mildes Bergwetter. Die Fernsicht ist gut und einige Schleierwolken trüben den Sonnenschein nur wenig. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. In 2000m werden am Nachmittag bis zu 4 Grad erreicht.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

Gefahrenstufen



gering

mäßig

erheblich

groß

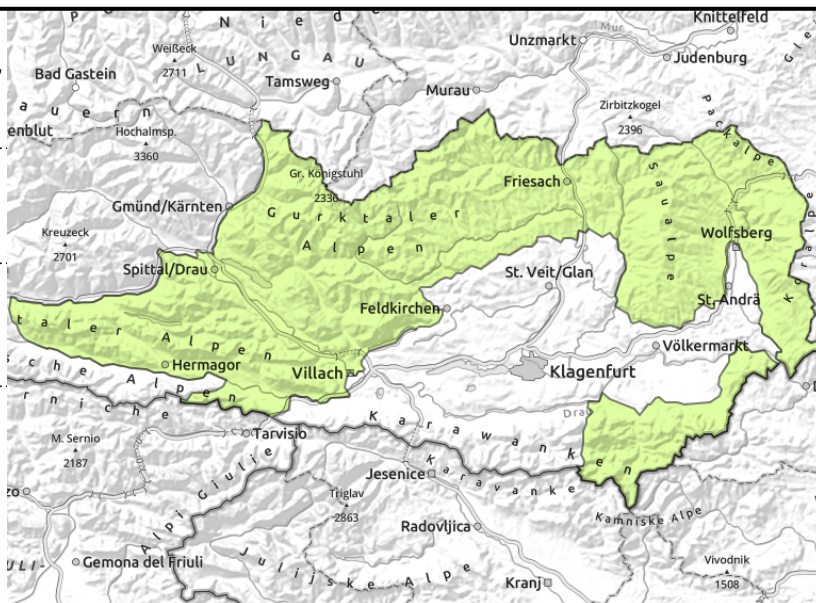
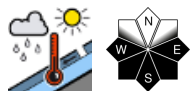
sehr groß

Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 06.01.2023

Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost



Allgemein geringe Lawinengefahr. Wenig Schnee.

Die Lawinengefahr wird allgemein mit **gering** beurteilt. Mit der Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind kleine **Nassschneelawinen** möglich. Es sind noch vereinzelt kleine **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

An der Oberfläche der Altschneedecke befindet sich unterhalb von rund 2000m verbreitet eine Schmelzharschkruste. Die Wetterbedingungen führen an Sonnenhängen zu einer verbreiteten Anfeuchtung der Schneedecke. Es liegt wenig Schnee.

Wetter

Am Freitag gibt es überwiegend sonniges und mildes Bergwetter. Die Fernsicht ist gut und einige Schleierwolken trüben den Sonnenschein nur wenig. Lediglich an der Grenze zu Salzburg und der Steiermark können sich in der Früh von Norden her noch kurz tiefliegende Wolken stauen. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. In 2000m werden am Nachmittag bis zu 4 Grad erreicht.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

